

Gold
**Rheinland-
Pfalz**

Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie Standort Rheinland-Pfalz

**Veranstaltungen, Messen,
Kooperationen, Vernetzung**





Standort Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie Rheinland-Pfalz

Die Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie haben sich als entwicklungsstarke Wirtschaftszweige in Rheinland-Pfalz etabliert. Neben der traditionell starken Position der Pharmaindustrie, gewinnt auch die mittelständisch geprägte Medizintechnikbranche wirtschaftlich immer mehr an Bedeutung. Zudem werden wir nach der Innovation des Corona-Impfstoffes durch das Mainzer Unternehmen BioN-Tech, auch in Zukunft durch passgenaue Therapien für einzelne Krankheitsbilder eine rasante Entwicklung der Biotechnologie in Rheinland-Pfalz erleben.

Damit die Potenziale der Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie in Rheinland-Pfalz voll entfaltet werden können, hat das Wirtschaftsministerium gemeinsam mit verschiedenen Partnern in den letzten Jahren vielfältige Angebote geschaffen. Denn die wesentlichen Herausforderungen der Menschheit im Bereich der Gesundheit lassen sich nur mit einem Zusammenspiel aus all diesen Akteuren erreichen. So bleiben Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie ein wichtiger Impulsgeber und Innovationstreiber und tragen wesentlich dazu bei, dass die Gesundheitsversorgung auf einem hohen Niveau gehalten wird, sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich positioniert und unsere Gesellschaft länger und selbstbestimmter leben kann.

Eine Übersicht zu diesen Angeboten, wie z. B. Veranstaltungen und Messen sowie Informationen/Kontakt zu Kooperationspartnern finden Sie in dieser Broschüre.

Ihr Team Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie
des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Zahlen & Fakten

Bruttowertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz 2014 – 2022

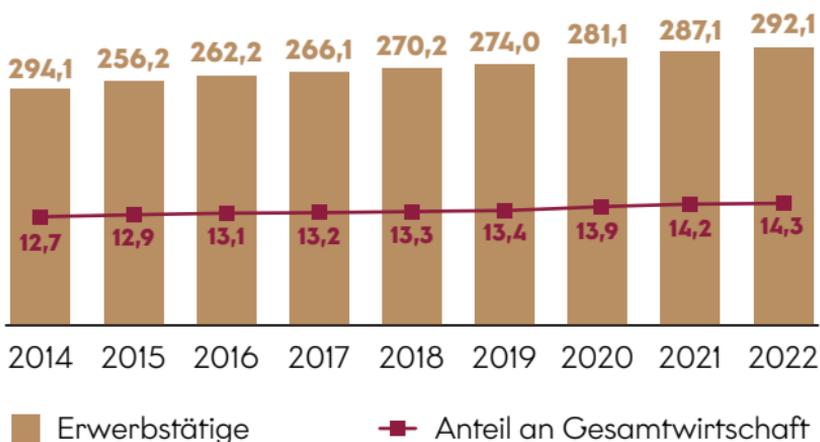
Angaben in Mrd. Euro und Anteil an der Gesamtwirtschaft in Prozent



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz 2014 – 2022

Angaben in Tsd. und Anteil an der Gesamtwirtschaft in Prozent



Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Die Gesundheitswirtschaft hat in Rheinland-Pfalz eine große Bedeutung. Die Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft betrug im Jahr 2022 rund 24 Milliarden Euro. Das waren 15 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung, die im Land erbracht wurde. Damit ist das der mit Abstand höchste Anteil aller Bundesländer; im Länderdurchschnitt belief sich der Wertschöpfungsanteil der Gesundheitswirtschaft auf zehn Prozent.

Von 2014 bis 2022 legte die Wertschöpfung der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz preisbereinigt um 71 Prozent zu. Die gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung erhöhte sich in diesem Zeitraum lediglich um zehn Prozent. Schon in den Jahren 2014 bis 2020 wuchs der Bereich überdurchschnittlich. Hinzu kam 2021 ein Sondereffekt in der Pharmaindustrie, die mit ihren Produkten einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leistete und damit der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz ein Rekordwachstum bescherte. Dieser Sondereffekt schwächte sich 2022 etwas ab, sodass die Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft preisbereinigt gegenüber 2021 um fünf Prozent sank. Im Vergleich zu den Vorjahren lag sie jedoch weiterhin auf einem außergewöhnlich hohen Niveau.

Der Boom der Gesundheitswirtschaft zeigt sich auch am Arbeitsmarkt. Die Zahl der Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft nahm 2022 um 1,7 Prozent zu. Von 2014 bis 2022 stieg sie kräftig um 17 Prozent. Die Gesamtzahl der Erwerbstätigen erhöhte sich in diesem Zeitraum in Rheinland-Pfalz nur um 4,1 Prozent. Im Jahr 2022 waren 292.100 Personen in der rheinland-pfälzischen Gesundheitswirtschaft tätig; das entspricht einem Anteil von 14 Prozent an allen Erwerbstätigen. Im Vergleich aller Bundesländer ist das der fünft höchste Anteil.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, 2023

Veranstaltungen



Translationale Medizin – Vom Forschungslabor in die Anwendung

14. März 2024 | Saarbrücken

Das PharmaForum schafft eine Plattform, auf der sich Forschende und Unternehmen aus der Region mit Mitgliedern forschender Pharma-Unternehmen treffen. Ziel ist es, zu gemeinsamen Projekten, wie beispielsweise Forschungsk Kooperationen und Finanzierungen, zu finden.

Das PharmaForum findet jährlich statt und wird vom Verband Forschender Pharma-Unternehmen (vfa), dem Gesundheitspolitischen Arbeitskreis Mitte als regionale Interessengemeinschaft forschender Pharma-Unternehmen sowie vom saarländischen, hessischen und rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium durchgeführt.

Weitere Informationen unter:

www.pharmaforum-sw.de



medtech
RHEINLAND-PFALZ

Digitale Lösungen für die Medizintechnik von morgen

25. April 2024 | Mainz

Die 11. Branchentagung der Medizintechnik Rheinland-Pfalz hat das Motto „Digitale Lösungen für die Medizintechnik von morgen“. Wir beleuchten das große Potenzial von Daten und deren Einfluss auf Forschung, Innovation und die medizinische Versorgung:

- Wie können DigiG, GDNG und EHDS die Technologien in der Medizin nachhaltig beeinflussen?
- Das große Potenzial von Daten: Wie können wir die Daten überhaupt nutzbar machen?
- Wie werden die Chancen der Digitalisierung zu Lösungen für Forschung, Innovation und Versorgung?
- Welche Technologien der Zukunft befinden sich bereits in der Entwicklung?

Unternehmen der Branche präsentieren sich in der Ausstellung „Medizin – Technik und Forschung“ und bei Unternehmens-Pitches. Die medtech hat zum Ziel, die enge Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Medizintechnikunternehmen, IT-Unternehmen, Dienstleistern, Instituten, Behörden und Krankenkassen zu fördern, um bedarfsorientierte Produkt- und Prozessinnovationen in der Gesundheitswirtschaft voranzubringen.

Weitere Informationen unter:

[www.standort-gesundheitswirtschaft.rlp.de/
veranstaltungen/medtech-rlp/11-medtech-2024](http://www.standort-gesundheitswirtschaft.rlp.de/veranstaltungen/medtech-rlp/11-medtech-2024)



MDR-Forum
Medical Device Regulation
RHEINLAND-PFALZ

8. MDR-Forum für die erfolgreiche Umsetzung von MDR und IVDR in der Praxis

10. Oktober 2024 | Mainz

Das MDR-Forum begleitet die Medizintechnikbranche bei der Umsetzung der beiden EU-Verordnungen Medical Device Regulation und In-vitro-Diagnostika in der Praxis.

Es richtet sich an alle Entwickler oder Hersteller von Medizinprodukten, an kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) und Startups, aber auch an Anwender von Medizinprodukten in Kliniken, Praxen oder Apotheken. Es zeichnet sich insbesondere durch seinen hohen Praxisbezug sowie den fachlichen Dialog mit Experten aus den am Verfahren beteiligten Behörden und Institutionen aus.

Weitere Informationen unter:

www.standort-gesundheitswirtschaft.rlp.de/de/veranstaltungen/mdr-forum

Messen



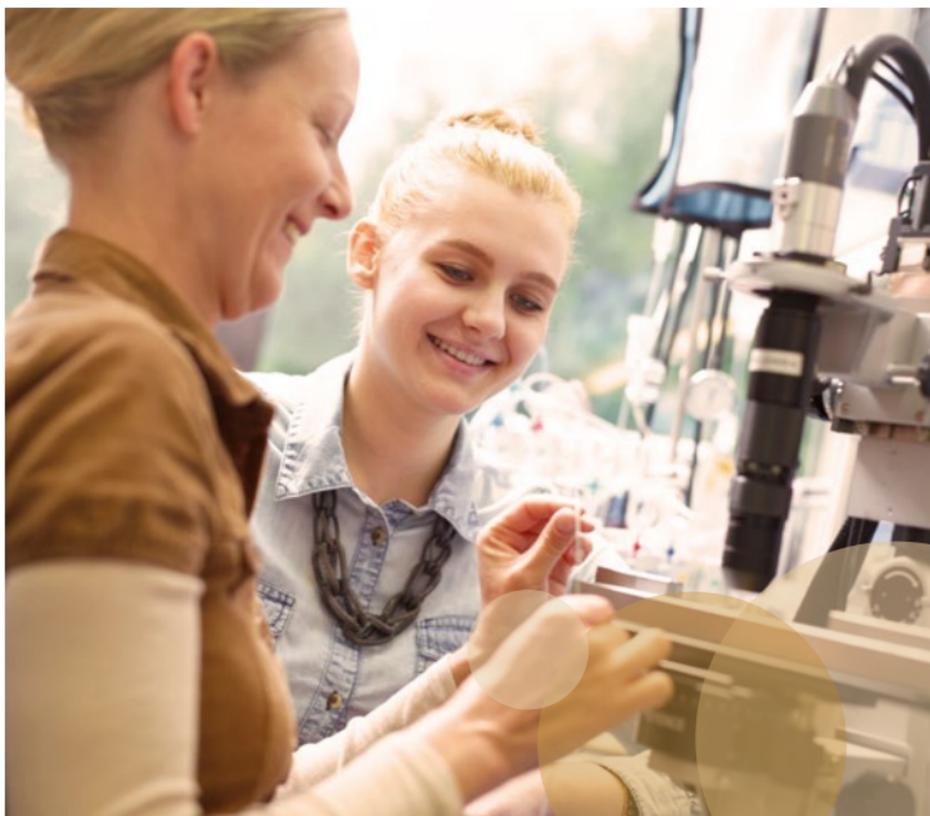
Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz auf der MEDICA

11. – 14. November 2024 | Düsseldorf

Rheinland-pfälzische Unternehmen der Medizintechnik präsentieren sich an dem Gemeinschaftsstand Rheinland-Pfalz.Gold des Wirtschaftsministeriums in Halle 3. Die MEDICA gilt als das Weltforum für Medizintechnik und als Branchenplattform Nr. 1 für die Zulieferer COMPAMED in Düsseldorf. Besuchen Sie uns!

Weitere Informationen unter:

www.medica.de





Deutsche Biotechnologietage (DBT)

16. – 17. April 2024 | Berlin

Die Veranstaltung gilt als nationales Forum für die deutsche Biotechnologie-Branche, beim dem sich Unternehmen mit Wissenschaft und Politik, Förderinstitutionen und Verwaltung austauschen. Das zweitägige Programm beleuchtet die vielfältigen Anwendungsfelder und das Potenzial der Biotechnologie, von der Gesundheitsforschung bis hin zur Bioökonomie. Die DBT werden von BIO Deutschland und dem Arbeitskreis der deutschen BioRegionen ausgerichtet.

In 2024 fungieren das Land Rheinland-Pfalz sowie die Landeshauptstadt Mainz als Regionalpartner.

Weitere Informationen unter:

www.biotechnologietage.de



Swiss Biotech Day 2024

22. – 23. April 2024 | Basel, Schweiz

Der Swiss Biotech Day ist eine der wichtigsten Biotechnologie-Konferenzen in Europa, die Fachleute aus der weltweiten Life-Sciences-Gemeinschaft anzieht. Auch 2024 wird er wieder eine Plattform für Networking,

anregende Diskussionen und die Erkundung von Fortschritten in Forschung und Entwicklung, Produktion, Datenmanagement, künstlicher Intelligenz und innovativer Finanzierung bieten. Internationale Biotech-Delegationen nutzen das „Global Village“, um ihre Beziehungen zum Biotech-Standort Schweiz zu stärken und grenzüberschreitende Investitionen, öffentlich-private Partnerschaften, Forschungs- und Entwicklungskooperationen sowie den Austausch von Talenten zu fördern.

Weitere Informationen unter:

www.swissbiotechday.ch



Curious

10. – 11. Juli 2024 | Mainz

Die Curious ist eine in 2018 vom Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck anlässlich des 350-jährigen Bestehens initiierte Innovationskonferenz im Bereich Wissenschaft und Technologie, die alle zwei Jahre stattfindet. Der Fokus liegt auf Wissenschaft kombiniert mit Technologie und Innovation. Sie adressiert die Beantwortung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart durch die Wissenschaft, um den Blick auf eine bessere Zukunft zu richten.

Weitere Informationen unter:

www.curiousfutureinsight.org

Kooperation & Vernetzung

RLP INNOVATIONS AGENTUR

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz

Die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz ist zentrale Anlaufstelle im Innovationsökosystem und vernetzt Wirtschaft und Wissenschaft, z. B. KMU, Startups, Forschungseinrichtungen und Cluster. Sie treibt damit den Wissens- und Technologietransfer voran und dient gleichzeitig als Lotse für die Förderung und Finanzierung von Innovationen. Life Science/Gesundheitswirtschaft ist eines ihrer sechs Schwerpunkte. News, Events und Unternehmenskontakte unter:

www.innovationsagentur-rlp.loftos.com/p/home

Weitere Informationen unter:

www.innovationsagentur.rlp.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz

Elke Butzen-Wagner, Netzwerkmanagerin Life Science/
personalisierte Medizin

 06131 6242419

 butzen-wagner@innovationsagentur-rlp.de

Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz Saar

Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz Saar (EEN) ist Teil der Innovationsagentur und unterstützt insbesondere KMU, die ihre Produkte international vermarkten oder grenzüberschreitende Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften eingehen wollen.

Weitere Informationen unter:

www.een-rlpsaar.de



TechnologieZentrum Mainz (TZM)

Das TZM ist ein Zentrum für die Unterstützung von Start-ups und Ausgründungen aus dem Bereich Biotechnologie und Life Sciences und soll einer der wichtigsten Ansprechpartner für Existenzgründungen in diesem Bereich werden. Es bietet an: Coaching, Beratung, Förderung und die Vermittlung von Unternehmenskontakten.



BioVation RLP
synergy 4 life sciences

BioVation Plattform

Das TZM Mainz unterstützt den Aufbau einer Plattform Biotechnologie/ Life Sciences zur engen Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft und beim Aufbau eines Netzwerkes im Bereich Biotechnologie. Durch die Plattform soll die Vernetzung und der Biotechnologie-Standort Rheinland-Pfalz national wie international sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen unter:

www.tzmz.de

TechnologieZentrum Mainz

Dirk Schmitt, Geschäftsführung

☎ 06131 9064110

✉ info@tzmz.de

InnoNet HealthEconomy

InnoNet HealthEconomy ist das Netzwerk der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz. Mit seinen Fokusgruppen bietet InnoNet seinen Mitgliedern interdisziplinäre Vernetzung, die Stärkung der eigenen Innovationskraft durch fachübergreifende Kooperationen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung bestehender und neuer Geschäftsmodelle.

InnoNet steht für:

- Vernetzung fördern
- Transparenz herstellen
- Win-Win-Chancen ergreifen
- Sichtbarkeit stärken

Weitere Informationen unter:

www.innonet-healtheconomy.com

InnoNet HealthEconomy e.V.

Netzwerk Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz
Birgit Härtle, Vorstandsvorsitzende

 0174 1683986

 birgit.haertle@innonet-healtheconomy.com

Fokusgruppen bei InnoNet

Digital Health

- Entwicklungskooperationen bei komplexen digitalen Dienstleistungen
- Digitalisierung und Versorgungsmanagement verknüpfen

Medizinprodukte

- Time-to-Market Zeiträume verkürzen
- interdisziplinär kooperieren
- Strukturierte Prozesse schaffen bei Prävention, Diagnostik und Behandlung

Praxen stärken

- Hausarztpraxis als zentrale Schnittstelle, ambulante Versorgung fördern
- Ärzteschaft im Praxisalltag mit gezielten Strategien entlasten (z. B. Präventivmedizin, digitale Praxisabläufe)

CardioRenalMetabolic (CRM) Erkrankung

- Diabetes, Herz- und Nierenkrankheit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung
- Stakeholder vernetzen und Ressourcen bündeln, öffentliche Aufklärung, Prävention, Diagnostik, Therapie sowie Forschung & Entwicklung voranbringen.

Save
the
date!

2. Anstoß zum Austausch am 04. Juli 2024

InnoNet HealthEconomy e.V. lädt am 04. Juli 2024 zum Netzwerktreffen der Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz ein. Nutzen Sie das Treffen mit Impulsvorträgen sowie einer Podiumsdiskussion in entspannter Atmosphäre für einen gemeinsamen Dialog mit Vereinsmitgliedern und seinen Gästen. Die Vielfältigkeit der Akteure wird wie im Vorjahr die Grundlage für neue Ideen und konstruktive Partnerschaften bilden.

Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz (DIARLP)

Bei der Versorgung von Menschen mit Diabetes ist es besonders wichtig, Wissen aus unterschiedlichen Bereichen zu bündeln, um wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln.

Die Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz greift diesen Bedarf auf und bietet eine Plattform.

Rund sechzig Mitglieder haben sich vernetzt und entwickeln gemeinsam Best-Practice-Lösungen rund um das Thema Diabetes. Öffentliche Aufklärung, Prävention, Früherkennung, Patientenversorgung, leitlinienbasierte Therapie sowie Forschung & Entwicklung stehen dabei im Fokus.

Die Mitglieder aus den Bereichen Medizintechnik, Pharma, Ärzteschaft, Kliniken und Pflegeeinrichtungen einschließlich Kostenträger, Stiftungen und Patientenorganisationen profitieren von einem leistungsstarken Netzwerk.

Besonderheit: interdisziplinäre Kooperation, zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Leistungserbringern, Kostenträgern und Politik.

Weitere Informationen unter:

www.innonet-healtheconomy.de

InnoNet HealthEconomy e.V.

Netzwerk Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz

Birgit Härtle, Vorstandsvorsitzende

 0174 1683986

 birgit.haertle@innonet-healtheconomy.com



Medical Startup Alliance

Die Medical Startup Alliance Rhein-Main, eine Kooperation der Rhein-Main-Universitäten Frankfurt, Darmstadt, Mainz und der Universitätsmedizin Mainz (UM), hat sich zum Ziel gesetzt, medizinische Gründungsinitiativen zu scouten und Unternehmen auf ihrem Weg zum langfristig erfolgreichen Startup zu unterstützen.



Medizinische Startups

Medizinische Startups der Rhein-Main-Region treffen sich quartalsweise – jeweils bei einem der Unternehmen – um sich über Probleme und Lösungsmöglichkeiten offen auszutauschen.

Weitere Informationen unter:

www.unimedizin-mainz.de/forschung/technologietransfer



Universitätsmedizin Mainz

Technologietransfer der Universitätsmedizin Mainz

Dr. Matthias Schwabe, Leiter Stabsstelle

☎ 06131 179704

✉ technologietransfer@unimedizin-mainz.de



Medical Device Innovation Center (MIC)

Das Medical Device Innovation Center (MIC) der Universitätsmedizin Mainz ist ein öffentlich gefördertes Projekt des IZKS, welches Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer und innovativer Medizinprodukte unterstützt.

Durch die Kombination von klinischer Expertise, methodischer Exzellenz und einem engen Kooperationsansatz von Industrie und Klinik zielt das MIC auf eine kliniknahe, MDR-konforme und effiziente Produktentwicklung.

Darüber hinaus bietet das MIC Unterstützung bei der Post-Market Surveillance (PMS), um die Sicherheit und den Nutzen von Medizinprodukten zu sichern und Risiken zu minimieren.

Weitere Informationen unter:

www.mic-mainz.de

MIC Mainz

Dipl.-Biol. Karolina Nadjafi,
Scientific Clinical Project Manager MIC

 06131 179646

 info@mic-mainz.de

Interdisziplinäre Zentrum Klinische Studien (IZKS)

Das Interdisziplinäre Zentrum Klinische Studien (IZKS) Mainz ist eine zentrale Forschungsplattform der Universitätsmedizin Mainz und unterstützt in allen Belangen rund um klinische Forschungsprojekte:

Studienmanagement, statistische Beratung & Analyseplan, Prüfplänenentwicklung, Klinisches Monitoring, Datenmanagement, Regulatory Affairs, Safety Management, Studienberichte, Inspektionsbriefing, Audits, Fort- und Weiterbildung.

Weitere Informationen unter:

www.izks-mainz.de

IZKS Mainz

Dr. Michael Hopp, Leiter IZKS Mainz

 06131 179913

 office@izks-mainz.de

Gründen & Finanzieren

Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz bietet ein flächendeckendes Angebot an Beratung, Förderung und Finanzierung für die verschiedenen Phasen einer Gründung bzw. eines Startups, gerade auch für Unternehmen der Gesundheitswirtschaft:

- www.innohub.rlp.de ist ein Netzwerk, das angehende Gründerinnen und Gründer mit passgenauen Informationen dabei unterstützt, ihre Vision in eine Innovation zu verwandeln sowie sich innerhalb der Szene zu vernetzen.
- www.startupoffice.rlp.de verfolgt das Ziel, die Transparenz der Angebote rund um das Thema Existenzgründung und Start-ups zu erhöhen und die Kommunikation in die Gründerszene hinein zu verstärken.
- www.gruenden.rlp.de ist ein Metaportal des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz, das sich an Gründungsinteressierte ebenso richtet wie an Gründungsberatungseinrichtungen und Unternehmensberaterinnen und -berater.
- www.crowdfunding.rlp.de ist das rheinland-pfälzische Crowdfunding-Informationsportal mit Hinweisen zu Veranstaltungen zum Thema alternative Finanzierungsformen und Crowdfinanzierung.

Förderungen und Wettbewerbe

Rheinland-Pfalz bietet spezielle Angebote zur finanziellen Förderung von innovativen Unternehmen an, wie z. B. Innovationsfonds, InnoTop-Programm und Innovationsassistent.

Weitere Informationen unter:

www.isb.rlp.de/service/foerderung

Interessant sind auch die Wettbewerbe, wie z. B. startup innovativ, Pioniergeist, Innovationspreis Rheinland-Pfalz und Success-Prämie der ISB-Bank, Businessplanwettbewerb 1, 2, 3, go und Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen unter:

www.gruenden.rlp.de



Impressum

Ansprechpartner

Gero Sicheneder

Referent Gesundheitswirtschaft

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

☎ 06131 162781

✉ gero.sicheneder@mwwlw.rlp.de

Marlen Peseke

Referentin Biotechnologie/Life Science

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

☎ 06131 162121

✉ marlen.peseke@mwwlw.rlp.de



Weitere Informationen, Programmhinweise
und Anmeldung unter:

www.standort-gesundheitswirtschaft.rlp.de

Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Stiftsstraße 9, 55116 Mainz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Bildnachweise:

[shutterstock.com/Gorodenkoff](https://www.shutterstock.com/Gorodenkoff) (Titel)

[istock.com/FG Trade](https://www.istock.com/FG%20Trade) (S. 2)

Alexander Sell (S. 8)

BVMed (S. 9)

[istock.com/Julia Amaral](https://www.istock.com/Julia%20Amaral) (S. 21)

Grafik: RHEINDENKEN GmbH

Stand: Februar 2024

Gold
**Rheinland-
Pfalz**